

Pressemitteilung

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe | Stabsbereich Kommunikation | Ansprechpartnerin: Vanessa Pudlo, KVWL-Pressesprecherin
Robert-Schimrigk-Straße 4-6, 44141 Dortmund | Tel.: 02 31/94 32 35 76 | E-Mail: pressestelle@kvwl.de, www.kvwl.de

Neuorganisation der allgemeinen Notfalldienstpraxis Gütersloh

Dortmund, 19.11.2020. Ab Freitag, 20. November, wird der allgemeine Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte am Klinikum Gütersloh neu organisiert: Nahe der Notfalldienstpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) befinden sich nun Containerräume, in denen Patienten mit typischen Infektsymptomen wie Husten, Schnupfen, Fieber oder Atemwegsbeschwerden behandelt werden können. Mit dieser Neuorganisation soll eine bessere Trennung der Patientenströme – also von Infekt-Patienten und Patienten mit anderen Beschwerden – gewährleistet werden.

„In dieser Phase der Corona-Pandemie ist es wichtig, dass wir die ambulante Notfallversorgung von Patienten mit und ohne Infekt-Symptomen weiterhin wie gewohnt sicherstellen können. Wir müssen deshalb Möglichkeiten schaffen, potenzielle Infektionsketten zu unterbinden. Das haben wir in Gütersloh mit der Einrichtung der gesonderten Containerräume nun getan“, erklärt Dr. Hermann Brune, Leiter der KVWL-Bezirksstelle Bielefeld. Ein großer Dank gilt hier dem Klinikum Gütersloh, das die KVWL bei der Umsetzung der Maßnahmen kooperativ und engagiert unterstützt hat.

Patienten, die keine Infektsymptome aufweisen, können sich weiterhin an die bekannten Räumlichkeiten der allgemeinen Notfalldienstpraxis am Klinikum Gütersloh wenden. Die Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxis bleiben unverändert.

KVWL-Notfalldienstpraxis

Klinikum Gütersloh
Reckenberger Straße 19
33332 Gütersloh

Für Infektpatienten: Containerräumlichkeiten auf dem Klinikgelände

Öffnungszeiten

mo di do	19 bis 22 Uhr
mi fr	15 bis 22 Uhr
sa so feiertags	9 bis 22 Uhr

Weitere Informationen zu den ärztlichen Notfalldiensten sowie zu den jeweiligen Öffnungszeiten finden Bürger unter www.kvwl.de/notfalldienst.

Wichtig: Bitte wenden Sie sich in einer lebensbedrohlichen Notfallsituation umgehend an die Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer 112.

Die KVWL ist für die ausreichende Notfallversorgung der Bürger außerhalb der Praxisöffnungszeiten zuständig. Sie organisiert deshalb den ärztlichen Bereitschaftsdienst niedergelassener Ärzte in Westfalen-Lippe. Menschen, die einen Arzt benötigen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, werden in einer nahegelegenen Notfalldienstpraxis versorgt. Über die Möglichkeiten eines Hausbesuchs informiert der Patientenservice, zu dem auch der ärztliche Bereitschaftsdienst gehört, unter der zentralen Telefonnummer 116117. – *je*

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 15.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.